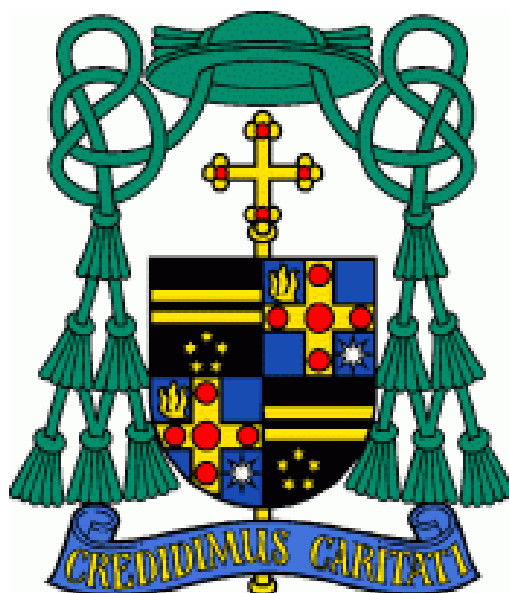


Sommer 2006

Liebe Hostauer und Freunde,

der Ortsrat der Heimatstadt Hostau hat aufgrund des Papstbesuches im September in Bayern das ebenfalls im September geplante Heimattreffen in der Patenstadt Dillingen auf den 21. und 22. Oktober 2006 verschoben.

Hiermit geht herzliche Einladung
zur Teilnahme und Mitfeier
beim diesjährigen Heimattreffen.



Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr
Bischof Mons. František Radkovský
(Diözese Pilsen)
wird am 21. Oktober 2006 um 18:00 Uhr
eine Pontifikalvesper in der Studienkirche zu Dillingen feiern.

Am 22. Oktober um 9:00 Uhr
zelebriert Bischof Radkovský
in der Basilika St. Peter zu Dillingen
anlässlich unseres Heimattreffens einen Pontifikalgottesdienst.

(detailliertes Programm umseitig)

Programmablauf des Hostauer Heimattreffens in Dillingen 2006

Samstag, 21. Oktober 2006

- 14:00 Uhr Sitzung des Orsrates und des „Fördervereins Hostau e.V.“ mit allen Hostauern im „Stadt Hotel Convikt“ in Dillingen/Donau (Konviktstraße 9)
(Kaffee und Kuchen)
- 17:00 Uhr Begrüßung von Bischof Mons. František Radkovský im „Stadt Hotel Convikt“
- 18:00 Uhr Vesper in der Dillinger Studienkirche (ehem. Universitätskirche)
(Bischof Mons. František Radkovský, Choralschola der Pfarrei St. Peter)
- 19:00 Uhr Empfang des Oberbürgermeisters der Stadt Dillingen an der Donau für alle anwesenden Hostauer im Rathaus mit Imbiss
- 20:00 Uhr Diskussion mit Bischof Mons. František Radkovský

Sonntag, 22. Oktober 2006

- 9:00 Uhr Pontifikalamt in der Basilika St. Peter (Bischof Mons. František Radkovský)
„Missa della benedicensa in C-Dur“ von Johann Michael Haydn (1737-1806)
- 11:00 Uhr Grußworte zum Heimattreffen im „Stadt Hotel Convikt“:
- Oberbürgermeister Hans-Jürgen Weigl (Dillingen/Donau)
 - Seine Kaiserliche Hoheit Dr. Otto von Habsburg (Pöcking)
 - Bischof Mons. František Radkovský (Pilsen)
 - Bürgermeister Ing. Miroslav Rauch (Hostau)
- 12:30 Uhr gemeinsames Mittagessen im „Stadt Hotel Convikt“
- 13:30 Uhr Vorstellung einzelner Projekte des Orsrates (Stippler/Pieri)
- Umgestaltung des Hostauer Friedhofs 2004-2006
 - Renovierung der Hostauer Kirche ab 2007
 - Neues Buch zur 20-jährigen Patenschaftsübernahme Dillingens in 2008
 - Letzter Heimatgottesdienst mit Weihbischof Guggenberger in Hostau
- 16:00 Uhr Kaffee
- 17:00 Uhr Ende

 Spendeneingänge unserer Ortskasse 02.11.2005 - 31.05.2006

Maria APFEL, Wertheim	EUR 10	Marie ASCHMUTAT, Grub	EUR 10
Anna BARZ, Wielenbach	EUR 5	Heinrich BAUER, Höchberg	EUR 10
Hildegard BAURIEDL, Niefern-Öschelbr.	EUR 5	Heinrich BECKER, Köln	EUR 10
Anna BERNHARDT, Frankfurt	EUR 30	Michael BRUNNTHALER, Abling	EUR 20
Eleonore DEMMEL, Landshut	EUR 10	Edgar DIETRICH, Bruchmühlbach	EUR 10
Maria DIMPFL, Furth im Wald	EUR 5	Christine DRASS, Ismaning	EUR 2
Gustav EGERER, Weiherhammer	EUR 10	Michael EGERER, Weiden	EUR 50
Erwin ENGLERT, Kraichtal	EUR 10	Johann FABIAN, Merching	EUR 10
Erich FISCHER, Marktredwitz	EUR 100	Helene FISCHER, München	EUR 20
Heribert FLEISSNER, München	EUR 10	Waltraud FLORIAN, Friedberg	EUR 20
Hilda FRÖHLICH, Gebenbach	EUR 20	Margarete FRÖHLICH, Mannheim	EUR 10
Barbara FUCHS, Weiden	EUR 10	Gerhard GRÖBNER, Wiesent	EUR 10
Herbert GRÖBNER, Augsburg	EUR 10	Kathinka GRÖBNER, Wiesent	EUR 50
Vinzenz GUGGENBERGER, Regensburg	EUR 50	Hans HAUSER, Eggldham	EUR 15
Albert HELLINGER, Lauda	EUR 10	Guntram HILTWEIN, Philippsburg	EUR 10
Max HÖGER, Dillingen	EUR 10	Alfred JUST, Donauwörth	EUR 20
Bernhard KALUPKE, Herbrechtingen	EUR 30	Anna-Maria KIRCHNER, Pforzheim	EUR 20
Martha KNAPP, Viernheim	EUR 30	Waltraud KOLLER-GIRKE, Weiden	EUR 25
Hermann KÖSTNER, Friedberg	EUR 50	Reinhard KÖSTNER, Penzberg	EUR 2
Gustav LANG, Bad Mergentheim	EUR 20	Franz LOBENSTEIN, Aschheim	EUR 50
Reinfried LÜSSEN, Ölbronn-Dürrn	EUR 5	Marianne MÄRGNER, Bad Griesbach	EUR 10
Ernestine MAIDL, Herbrechtingen	EUR 30	Maria MAIDL, Sinsheim	EUR 80
Engelbert MATTULA, Tauberbischofsheim	EUR 20	Franz MAYDL, Aalen	EUR 20
Horst MAYER, Karlsruhe	EUR 10	Karlheinz MEILER, Pommelsbrunn	EUR 10
Hilde MÖLL, Prien	EUR 2	Walter PENKERT, Ölbronn-Dürrn	EUR 20
Adolf PRESSL, Hanau	EUR 10	Luise REIBENSPIES, Ilvesheim	EUR 25
Ursula RENN, Furth	EUR 30	Hermann RICHTHAMMER, Rohrbach	EUR 5
Josef RIES, Puchheim	EUR 30	Josef ROTHMAIER, Marktbreit	EUR 10
Edeltraud ROTHMEIER, Stuttgart	EUR 10	Oswald ROTHMEIER, Haunsheim	EUR 30
Marianne SAUFLER, Gundelfingen	EUR 100	Ida SCHÄCHER, Nürnberg	EUR 10
Ernst SCHNEIDER, München	EUR 6	Klaus SCHÖRNER, Wunsiedel	EUR 20
Johann SCHREINER, Bachhagel	EUR 20	Gerhard SIEGL, Boxberg	EUR 10
Anna SMASAL, Pforzheim	EUR 25	Wilhelm SPÄTH, Höchstädt	EUR 15
Christine SPIEGEL, Kämpfelbach	EUR 15	Ute STEINBACH, Schwäbisch Gmünd	EUR 15
Lothar STEINBOCK, Linkenheim	EUR 15	Wolfgang STIPLER, Nördlingen	EUR 50
Herbert TAUER, Lauingen	EUR 20	Ingeborg WALTER, Reinheim	EUR 100
Fritz WEIGAND, Wertheim	EUR 10	Hermann WEIS, Lappersdorf	EUR 50
Johann WENISCH, Isen	EUR 20	Waltraud WERNER, Freising	EUR 20
Norbert WIEDRA, Markt Erlbach	EUR 10	Hermine WIEHLER, Lauingen	EUR 50
Friedrich WURM, Haren	EUR 50		

Allen Spendern sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Spendenbescheinigungen

Um den häufigen Anfragen hinsichtlich gewünschter Spendenquittungen Rechnung tragen zu können, wurde in unserer Patenstadt Dillingen der „Förderverein Heimatstadt Hostau e.V.“ errichtet. Das Finanzamt Nördlingen hat den Förderverein im Sinne der §§ 51 ff. AO als unmittelbar steuerbegünstigt gemeinnützig anerkannt. Die Finanzämter akzeptieren bis zu einem Betrag von EUR 100 den Einzahlungsbeleg als Spendenquittung. Als Verwendungszweck muss aber Spende eingetragen sein. Für höhere Geldbeträge können nun problemlos Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Unsere neue Bankverbindung lautet:

Spendenkonto „Förderverein Heimatstadt Hostau e.V.“

Konto-Nr. 355 941

BLZ 722 901 00 (Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG)

IBAN DE69722901000000355941

BIC GENODEF1DON

Hostauer Friedhof

Die Umgestaltungs-Arbeiten auf dem Friedhof nehmen, wie mit dem tschechischen Gemeinderat letztes Jahr vereinbart, konkrete Formen an. Die ersten Grabumrandungen wurden bereits entfernt. Bei Gräbern mit komplizierten Aufbauten wird nun eine Firma aus Taus mit fachmännischem Gerät die Umrandungen entfernen, um so das Ebnen des Erdreiches auf gleichem Niveau zu gewährleisten. Einige Grabsteine werden versetzt, um einheitliche Reihen zu erzielen. Die betroffenen Grabstellenpächter wurden bereits informiert, und haben der Versetzung zugestimmt. Bäume und Büsche, die im Friedhof über die Jahre unkontrolliert gewachsen sind, werden diesen Herbst entfernt. Beim nächsten Heimatgottesdienst am 8. Juni 2007 in Hostau kann dann der umgestaltete Friedhof begutachtet werden.

Hostauer Kirche

Am 2. Dezember 2005 fand ein konstruktives Gespräch zwischen dem Bischof von Pilsen, Mons. František Radkovský, dem Hostauer Ortsrat und dem tschechischen Gemeinderat von Hostau (Hostouň) statt. Die deutsche Seite trug ihren Wunsch vor, die dringend notwendige Renovierung und Sanierung der Hostauer Kirche voranzutreiben. Auch der tschechische Gemeinderat bekräftigte dieses Ansinnen. Bischof Radkovský gab bereitwillig sein „placet“, machte aber deutlich, dass die Diözese Pilsen, zu der Hostau seit 1993 gehört, dieses Projekt zwar ideell aber nicht finanziell mittragen könne. Der Bautechniker des Bistums Pilsen, Bohumil Kůs, besichtigte in der Woche vor Christi Himmelfahrt die Hostauer Kirche. Der Zustand des Daches sei gut, nur die Feuchtigkeit der Mauern sei besorgniserregend. Grund dafür sei, dass Wasser unter der Bodendecke nicht abfließen könne, und so in die Mauern gestiegen sei. Bohumil Kůs und Ordinariatsrat Miroslav Míka werden nun einen Gesamtkostenplan vorlegen. Anschließend werden dann Zuschüsse beim deutsch-tschechischen Zukunftsfond, bei Renovabis und beim Bistum Regensburg beantragt. Die exakte Eigenleistung der tschechischen Gemeinde wird sich dann nach der Höhe der Gesamtkosten richten. Die heimatvertriebenen Hostauer werden gemäß ihren finanziellen Möglichkeiten das Projekt durch Spenden unterstützen.

Hostauer Jakobifest 2006

Von Samstag, 22. bis Sonntag 23. Juli findet in Hostau wieder das Jakobifest statt. Herzlich lädt der amtierende Bürgermeister von Hostau, Miroslav Rauch, alle ehemaligen deutschen Bürger Hostaus zur Mitfeier ein.

Am Samstag und Sonntag finden verschiedene Musikdarbietungen auf dem Marktplatz und am Kindergarten statt. Ebenso ist ein Fußballturnier am Samstag geplant.

Am Sonntag feiert die Pfarrgemeinde um 10 Uhr ihr Patrozinium in der Pfarrkirche. Der Bischof von Pilsen, František Radkovský, wird ein deutsch-tschechisches Pontifikalamt zelebrieren. Der Hostauer Ortsbetreuer und Mitglieder des Ortsrates werden Lektorendienste übernehmen. Die Messfeier wird neben Gemeindegesängen musikalisch vom Chor der Grundschule und vom Ensemble Myšák mit Liedern aus Taizé umrahmt. Sobald das genaue Programm vorliegt, wird es im Heimboten veröffentlicht und kann auch im Internet abgerufen werden unter: <http://www.hostau.org/html/aktuelles.html>

Heimatpresse

Die Monatszeitschrift der Heimatvertriebenen und Freunde des Böhmerwaldes „**Glaube und Heimat**“ kann abonniert werden unter: „Glaube und Heimat“, Obere Weinbergstr. 35, Postfach 12 80, 92339 Beilngries, Tel. 08461-700375, Fax 08461-700376, E-Mail: glaubeundheimat@t-online.de
<http://www.glaubeundheimat.de>

Der „**Heimatbote**“ (wöchentlich) mit der „Hostauer Umschau“ auf den Seiten des Heimatkreises Bischofteinitz kann bezogen werden über die „Sudetendeutsche Verlagsgesellschaft“, Hochstr. 8, 81669 München, Tel. 089-480003-80, Fax 089-480003-83, E-Mail: zeitung@sudeten.de